

# INHALT

VORWORT .....	IX
EINLEITUNG: Gegenstand und Absicht der Untersuchung .....	1
KAPITEL I: Kriterien zur richtigen Einschätzung von plötzlichen Todesfällen .....	2
Ein vermeidbarer Unfall mit drei Todesopfern / Der Traktatcharakter unserer Quellenschrift / Titulaturen und Prädikate / Auslegung von Sprüche Salomonis 27,1 / Drei Gesichtspunkte zur Beurteilung plötzlicher Todesfälle / Die Sterne und ihr Einfluß auf das irdische Geschehen / Verwerfung der Astrologie und Beurteilung des Unfalltodes aus dem »Heiligtum«. Eine Exegese von Ps. 73,17 / Die Anwendung allgemeiner Gesichtspunkte zur Beurteilung plötzlicher Todes- fälle auf den konkreten Casus einschließlich der Frage nach der Schuld an dem Unfall / Die positive Einschätzung des weltlichen Lebens / Bußprediger für die »letzte tolle Welt« / Der Trostteil mit einer positiven Ausdeutung von 2. Sam. 12,23 / Altersangaben und abschließendes Votum / Die Gemeinschaft der Leben- den mit den Verstorbenen. 1. Ein christologischer Terminus und seine ekklesiolo- gische Verwendung / 2. Evangelische Vorstellungen von einem himmlischen Got- tesdienst mit Hilfe des biblischen <i>theatron</i> -Bildes / 3. Das <i>communio</i> -Motiv in den »Musikalischen Exequien« von HEINRICH SCHÜTZ / Die Aussicht auf Gesprä- che in der Ewigkeit. 1. Die hellenistische <i>syn</i> -Formel und ihre Vorläufer / 2. PHILIPP NICOLAIS Überzeugung von einem Wiedersehen nach dem Tod / 3. CICE- ROS »Somnium Scipionis« / <i>Exkurs 1</i> : Die Rede von der Seligkeit der Verstorbe- nen. 1. M. N. HAAS über »Todesanzeigen« von der Kanzel / 2. Eine »interne« Ursache für das Ende der gedruckten Leichenpredigten / 3. Das Leichencarmen — auch ein Totengräber der Leichenpredigten.	
KAPITEL II: Sicherung des guten Rufes bei einem verdächtigen Todes- fall — massive Verkündigung der Seligkeit des Verunglückten ..	50
Mittrauer — ein Trostgrund / Totenklage als Würdigung und Ratlosigkeit gegen- über dem Unglück / Ein plötzlicher Tod muß kein böser Tod sein / Gliederung und Intention der Leichenpredigt(en). 1. Geduld im Kreuz im Gegensatz zum Er- leiden von Strafen / 2. Wie man sich bei schwerem Kreuz verhalten soll / Die unterschiedliche Verwendung des Begriffes »selig« / Die Personalien / Argu- mente gegen den Verdacht auf Trunkenheit / Trotz fehlender Vorbereitungszeit wohl vorbereitet auf den Tod / Warnung vor dem Richten und einem bösen Ge- rucht / Zusage der künftigen Fürsorge Gottes für die Angehörigen des verstorbe- nen Pfarrers / Die Darstellung und Deutung des tödlichen Unfalls in der Abdan- kung / <i>Exkurs 2</i> : Trinkgewohnheiten und -unsitten. 1. Vom Zutrinken und dem Saufteufel / 2. Das Alkoholproblem im 17. Jahrhundert / 3. Mäßige und unmä- ßige Trinker / 4. »Hundert Narren« / 5. Mord nach einem Gelage / 6. Das St.-Rochus-Fest in Bingen.	
KAPITEL III: Auch ein Martyrium? .....	97
Der Pfarrer als Lebensretter stirbt in den Flammen / Schwanen-Art: Fröhlichkeit im Tod / Die dreifache Krone der Prediger / Nachrichten über den Tod von Pfar-	

rer RUPPERSBERGER / Seelsorgerliche Motive in der Abdankung / Eine verallgemeinernde Verwendung des Begriffes »Märtyrer« / Das verbrannte Kind / <i>Exkurs 3: Die Kronensymbolik.</i>	
<b>KAPITEL IV: Wider die Duelle</b> .....	119
Auch ein jähes und gewaltsames Ende geschieht nach Gottes Willen / Was bedeutet der jähe und gewaltsame Tod eines anderen für die Weiterlebenden? / Auslegung von Ps. 98,31—34: Strafandrohung und Trost / Warnung vor der Sünde »Ins gemein« / Kritik des Zeitgeistes und ihre Wertung / Laster, als Tugenden getarnt / Die Rolle des Teufels bei den Sünden einer Zeit / Handgreiflichkeiten und Duelle / Kirchliche Polemik gegen Duelle / Das traurige Ende des Edelmannes — eine göttliche Züchtigung seiner Weltmanier / <i>Exkurs 4: Leichenpredigten — Lügenpredigten?</i>	
<b>KAPITEL V: Mord</b> .....	153
Eine Predigt mit rhetorisch kunstgerechtem Anfang / Klage und Trauer / Falsche Freunde und leidige Tröster / »wollt ihr mein Blut . . . nicht verdecken« / »in Wasser und Blut schwimmende Herzen« — Funerarrhetorik / Trost: Das Wiedersehen in der Ewigkeit / »mit einem rohten Creutz im weissen Felde« / Die Einleitung der Leichenpredigt / Der Text: Die Ermordung Abners durch Davids General Joab / »Usus«: Bedeutung und Sinn der Leichenpredigten / Mord ist eine himmelschreiende Sünde / Mord verlangt die Todesstrafe / Gott schützt die Witwen / Personalia: Lebenslauf und Würdigung FRIDRICH DIETRICH KLAMPRINGS. 1. Vermächtnisse / 2. Die Gefahr der Gotteslästerung in der Todesstunde / Fazit: Mord ist kein individuelles Problem / Philosophische und seelsorgerliche Trostgründe bei Mord / Die Häufung des Tugendbegriffes in den poetischen Beigaben / Zum Selbständigkeitsstreben der Gattung Abdankung gegenüber der Leichenpredigt / Religiöse Reaktionen auf Mord: Rachegebete / Der Reinheitsritus aus 5. Mose 21 in christlicher Literatur / Die Möglichkeit der Gnade für den Mörder / Eine zweite Leichenpredigt über Abners Ermordung / <i>Exkurs 5: Rhetorische Klage / Exkurs 6: Ein Hinweis auf den Mörder des Edelmannes FRIDRICH DIETRICH KLAMPRING.</i>	
<b>SCHLUSS</b> .....	195
<b>Abgekürzt zitierte Literatur</b> .....	200
<b>Register</b> .....	202
<b>Abbildungen</b> .....	209